

Interaktiv-kreativ-Tage im Juli

DI 17.7.2012, DI 24.7.2012, DI 31.7.2012 / 10:30–14:30 / Ars Electronica Center

(Linz, 13.7.2012) Die Interaktiv-kreativ-Tage des Ars Electronica Center lassen während der Sommerferien keine Langeweile aufkommen. Das kurzweilige Programm reicht vom Basteln von Leuchtbuchstaben und kurzen Soundsequenzen für die voestalpine Klangwolke über das Entwerfen von Fabelwesen bis hin zum Umbauen, Erweitern und Programmieren von Lego LEGO-NXT – Robotern.

Das Programm der Interaktiv-kreativ-Tage im Juli:

Interaktiv-kreativ-Tage am DI 17.7.2012 / 10:30 – 14:30

Klangwolken-Werkstatt (6-14 Jahre)

Geräusche und Klänge mit dem Mikrofon einfangen und im SoundLab des Ars Electronica Center damit experimentieren. Und wer weiß, vielleicht werden diese Sound-files ja sogar bei der voestalpine Klangwolke Anfang September zu hören sein. Wer lieber, ganz nach den eigenen Vorstellungen, Leuchtbuchstaben basteln möchte findet vor Ort jede Menge Buntpapier, Schleifen, Bänder und Aufkleber. Die gebastelten Buchstaben werden dann Teil der Choreographie der voestalpine Klangwolke.

Mikrokosmonauten (6–10 Jahre)

Unterschiedliche Mikroskope eröffnen Einblick in die Welt des Mikrokosmos und zeigen Formen und Strukturen, die mit bloßem Auge nicht sichtbar sind – etwa jenen von Hautzellen und sogar Bakterien.

NeXT TopRobot (10–14 Jahre)

Wie werden Roboter programmiert um ihr Umfeld wahrzunehmen und darauf reagieren zu können? Studierende der FH Hagenberg unterstützen vor Ort beim Umbauen, Erweitern und Programmieren von LEGO NXT-Robotern.

Interaktiv-kreativ-Tage am DI 24.7.2012, 10:30–14:30

Klangwolken-Werkstatt (6-14 Jahre)

Geräusche und Klänge mit dem Mikrofon einfangen und im SoundLab des Ars Electronica Center damit experimentieren. Und wer weiß, vielleicht werden diese Sound-files ja sogar bei der voestalpine Klangwolke Anfang September zu hören sein. Wer lieber, ganz nach den eigenen Vorstellungen, Leuchtbuchstaben basteln möchte findet vor Ort jede Menge Buntpapier, Schleifen, Bänder und Aufkleber. Die gebastelten Buchstaben werden dann Teil der Choreographie der voestalpine Klangwolke.

FABelwesen (6–10 Jahre)

Zeichnen, Schneiden und Experimentieren steht im Mittelpunkt des Workshops „FABelwesen“. An einem Zeichencomputer werden fantastische Kreaturen entworfen, die mit einem Lasercutter in richtige Papierfiguren verwandelt werden können.

Alles Labor! (10–14 Jahre)

10- bis 14-Jährige erfahren im BioLab des Ars Electronica Center mehr über die Arbeit in einem Labor. Darüber hinaus werden die DNA aus der eigenen Mundschleimhaut isoliert und Pflanzenklone hergestellt.

Interaktiv-kreativ-Tage am DI 31.7.2012, 10:30–14:30

Klangwolken-Werkstatt (6-14 Jahre)

Geräusche und Klänge mit dem Mikrofon einfangen und im SoundLab des Ars Electronica Center damit experimentieren. Und wer weiß, vielleicht werden die so entstandenen Sound-files ja sogar bei der voest Alpine Klangwolke Anfang September zu hören sein. Wer lieber, ganz nach den eigenen Vorstellungen, Leuchtbuchstaben basteln möchte findet vor Ort jede Menge Buntpapier, Schleifen, Bänder und Aufkleber. Die gebastelten Buchstaben werden dann Teil der Choreographie der voest Alpine Klangwolke.

Schattenspiele Traummaschinen (6–10 Jahre)

Aus Elektroschrott und scheinbar nutzlosen Dingen werden wundervolle Traummaschinen gebaut. Bei entsprechender Beleuchtung entstehen geheimnisvolle Schattenlandschaften.

PicoCricket (10–14 Jahre)

Ob blinkende Fahrzeuge, winkende Grinsekatten oder musikträllernde Leuchtbällons - PicoCricket, ein Mini-Computer mit Sensoren, Motoren, Lichtern und Lautsprechern kann nach Lust und Laune verändert und programmiert werden.

Ars Electronica Center: www.aec.at/center/de